

Schweriner Kundenmagazin hauspost

Ausgabe Juli 2014

Auflage : 70.000 Exemplare

STOLLE unterstützt Einrichtung für Familien mit behinderten Kindern

Wohlverdiente Auszeit genießen

Schwerin • In Norddeutschland gibt es rund 10.000 Kinder, die schwer bzw. mehrfach behindert sind. Die meisten von ihnen werden zu Hause liebevoll betreut. Seit Mai 2013 bietet der Verein „Hände für Kinder“ im „Neuen Kupferhof“ ein komfortables Wohlfühl-Kurzzeit-Zuhause für behinderte Kinder und ihre Familien.

Sich erholen, ausschlafen, einfach mal loslassen, eigenen Interessen nachgehen, Ausflüge planen - Familien, die ein behindertes Kind zu Hause betreuen, sind meist rund um die Uhr im Einsatz. Da werden solche an sich selbstverständlichen Dinge zum



*Im „Neuen Kupferhof“ können Familien mit behinderten Kindern gemeinsam entspannen
Foto: Verein „Hände für Kinder“*

Luxus. Der „Neue Kupferhof“ bietet diesen Familien beste Voraussetzungen für viel Erholung, Zeit für die Eltern, sich zu entspannen und durchzuatmen sowie gemeinsam mit den gesunden Geschwisterkinder die Umgebung zu erobern. Immer mit dem beruhigenden Wissen, dass das behinderte Kind in dieser Zeit in besten Händen ist. Die Pflege übernimmt das engagierte Team aus Pflegekräften, Therapeuten und Pädagogen des „Neuen Kupferhofes“.

„Mit dem Aufenthalt möchten wir der gesamten Familie helfen, eine wohlverdiente Auszeit zu genießen, neue Impulse zu bekommen und mit neuer Energie wieder in den Alltag zu starten“, so Frank Stangenberg, Gründer des Vereins „Hände für Kinder“ und selbst Vater eines behinderten Kindes. Die Kosten für die Unterbringung der Gastkinder übernehmen Sozialhilfeträger und Pflegekassen, maßgeblich die Eingliederungshilfe. Bei der Antragstellung ist das Hände für Kinder-Team den Eltern gerne behilflich. Für ihren eigenen Aufenthalt zahlen die Familien ein kleines Entgelt.

Das STOLLE Sanitätshaus unterstützt die Einrichtung mit Spenden. „Durch unsere tägliche Arbeit im Bereich der Kinder-Orthopädietechnik erleben wir, mit welchen Anstrengungen für die Familie die Pflege eines behinderten Kindes verbunden ist. Deshalb unterstützen wir gern dieses in Norddeutschland bisher einmalige Projekt, das es den Familien ermöglicht, wieder Kraft zu sammeln“, so Detlef Möller, Geschäftsführer des STOLLE Sanitätshauses. Weitere Infos: www.haendefuerkinder.de ca